

Germany-St. Ingbert: Architectural and related services

OJ S 133/2022 13/07/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Mittelstadt St. Ingbert

Postal address: Am Markt 12

Town: St. Ingbert

NUTS code: DEC05 Saarpfalz-Kreis

Postal code: 66386

Country: Germany

E-mail: MWelsch@st-ingbert.de

Telephone: +49 689413337

Internet address(es):

Main address: www.st-ingbert.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabe.saarland/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-181d4f40a03-745ce5183a50caa0

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.saarland>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.saarland>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Architektenleistungen

Reference number: IGB-Baumwollspinnerei

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Umbau und Sanierung der Alten Baumwollspinnerei zur Einrichtung mit öffentlicher Nutzung (moderne Stadtverwaltung und Albert Weisgerber Museum)

Gegenstand der Maßnahme ist die 1885 errichtete Baumwollspinnerei, ein viergeschossiger Sandsteinbau.

Nachdem die Garnproduktion 1964 eingestellt worden war, nutzte die Bundeswehr den Bau bis 1999 als Depot. Das gesamte Gelände besteht aus Spinnerei, Trafohaus und

Baumwolllager. Die alte Stockwerksfabrik soll als moderne Stadtverwaltung und Albert Weisgerber Museum nachhaltig und zukunftsfähig genutzt werden. Das Baumwolllager wird nicht Gegenstand der anstehenden Vergabe sein. Das Trafohaus soll abgerissen werden, die Fläche soll als Freifläche im Zuge des Gesamtprojektes entwickelt werden.

Mit dieser Baumaßnahme soll durch die Einrichtung von öffentlichen Nutzungen, wie Organisationseinheiten der städtischen Verwaltung und dem Albert-Weisgerber-Museum, der Erhalt der bereits investierten Fördermittel sichergestellt werden und die zukünftige Förderung durch Land und Bund ermöglicht werden. Die Betriebskosten sollen durch Synergien in der Nutzung ebenfalls drastisch reduziert werden.

Bei dem zu vergebenden Auftrag handelt es sich um Architektenleistungen. Es ist erforderlich, dass unmittelbar nach Zuschlagserteilung mit der Bearbeitung begonnen wird. Zu beachten sind sämtliche Informationen und Angaben der Vergabeunterlagen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71221000 Architectural services for buildings

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEC05 Saarpfalz-Kreis

Main site or place of performance: Mittelstadt St. Ingbert, Am Markt 12, 66386 St. Ingbert

II.2.4. Description of the procurement

In einer Grobkostenschätzung wurden Gesamtkosten von rund 23.000.000 Mio. € ohne Mehrwertsteuer ermittelt.

In der 2. Stufe dieses Verfahrens erhalten die Bieter, die in die engere Wahl kommen, präzisere Vorgaben für die jeweilige KG.

Der vorliegende Auftrag umfasst die Grundleistungen gemäß HOAI der vorgenannten Planungsleistungen der folgenden Leistungsphasen:

- Lph 1: Grundlagenermittlung
- Lph 2: Vorplanung,
- Lph 3: Entwurfsplanung,
- Lph 4: Genehmigungsplanung.

Optional stufenweise:

- Lph 5: Ausführungsplanung,
- Lph 6: Vorbereitung der Vergabe,
- Lph 7: Mitwirkung bei der Vergabe,
- Lph 8: Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation,

- Lph 9: Objektbetreuung.

Seitens des Auftragnehmers besteht kein Rechtsanspruch auf die Beauftragung weiterer Leistungsphasen bzw. eine Gesamtbeauftragung.

Mit der Planung soll unmittelbar nach Beauftragung begonnen werden.

Die Bewerber/ Bewerbergemeinschaften, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs zur Abgabe eines Honorarangebotes aufgefordert werden, erhalten ggf. weitere Informationen und Unterlagen.

Sonstige zu vergebende Leistungen sind nicht Bestandteil der vorliegenden Ausschreibung und werden gesondert vergeben. Parallel zur vorliegenden Ausschreibung werden folgende weitere Planungsleistungen europaweit ausgeschrieben:

1. Tragwerksplanung gemäß § 51 HOAI

2. Planung der Technischen Ausrüstung gemäß § 55 HOAI der Anlagengruppen 1-8 (ELT + HLS)

3. Freianlagenplanung gemäß § 38 HOAI

Es ist zulässig, dass sich Bewerber für mehrere dieser Leistungen bewerben.

Doppelbewerbungen im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung sind nicht zulässig.

Mehrfachbewerbungen im Rahmen der vorliegenden Ausschreibung einzelner Bewerber oder einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft können zum Ausschluss aller betroffenen Angebote führen, wenn dem Bewerber, der Bietergemeinschaft oder den betroffenen konkurrierenden Mitgliedsunternehmen oder Bietergemeinschaften der Nachweis, dass die fraglichen Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden, nicht gelingt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 02/11/2022 End: 30/12/2026

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die unter III.1 und 2) genannten als Mindestvoraussetzungen; nach formaler Vollständigkeitsprüfung mit der Gewichtung in III.1.3). Bei Punktegleichstand entscheidet das Los.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenweise Beauftragung, siehe II.2.4

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Ein Konzept der Maßnahme wird zur Verfügung gestellt. Es gibt keine weiteren Unterlagen, die den Bietern in der 1. Stufe zur Verfügung gestellt werden. Fakultative Formblätter für die Bewerbung werden ggf. nachgereicht.

Es sind nur elektronische Bewerbungen zugelassen.

Die in die engere Wahl genommenen Bewerber werden zu einer Präsentation am 12.09.2022 separat eingeladen, zu welcher auch Projektleiter und Stellvertreter sich vorzustellen haben.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Es werden Nachweise gefordert über die grundsätzliche Eignung (Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde) des Bewerbers. Die folgenden Nachweise / Eigenerklärungen sind mit der Bewerbung vollständig vorzulegen, bei Bewerbergemeinschaften (BG) sind die Unterlagen von allen Mitgliedern der BG vorzulegen. Ferner ist in diesem Fall eine Vollmachtserklärung für den Federführenden, eine Erklärung über die Rechtsform und die gesamtschuldnerische Haftung und eine Erklärung für das Vorhandensein einer Haftpflichtversicherung mit den geforderten Rahmenbedingungen für die Bewerbergemeinschaft/ARGE mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen. Hinweis: Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft können zum Ausschluss aller betroffenen Angebote führen, wenn dem Bewerber, der Bietergemeinschaft oder den betroffenen konkurrierenden Mitgliedsunternehmen oder Bietergemeinschaften der Nachweis, dass die fraglichen Angebote völlig unabhängig voneinander erstellt wurden, nicht gelingt. Die folgenden Eigenerklärungen sind mit der Bewerbung vollständig vorzulegen.

- a) Eigenerklärung, dass keine Personen im Zuständigkeitsbereich des Bewerbers tätig sind, die zum Ausschluss von Personen gemäß § 6 VgV führen.
- b) Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 123 und § 124 GWB bestehen.
- c) Allgemeine Angaben zum Bewerber gemäß Formblatt; es wird darauf hingewiesen, dass Mehrfachbewerbungen einzelner Bewerber oder von Mitgliedern einer BG/ARGE zum Ausschluss aller betroffenen Angebote führen können.
- d) Eigenerklärung zu § 43 Abs. 1 VgV: Namentliche Nennung der tatsächlichen Leistungserbringer, gegliedert in Projektleiter im Auftragsfall, Stellvertreter des Projektleiters, Projektingenieure und Bauleiter unter Angabe der von ihnen im Auftragsfall bearbeitenden Teilleistungen. Für den im Auftragsfall Projektverantwortlichen und seinen Stellvertreter ist mit der Bewerbung ein Nachweis der Befähigung für die vorliegende Aufgabenstellung (z. B. Kammernachweis) und ein fachlicher Lebenslauf vorzulegen;
- e) Angaben über die beabsichtigte Weitergabe des Auftrages oder eines Teils des Auftrages.
- f) Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für die Vergabe von öffentlichen Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen
- g) Eigenerklärung der Bewerber/der Bewerbergemeinschaft, dass im Falle der Weiterbeauftragung die Leistungen der Leistungsphasen 5 - 9 (siehe II.2.4) erbracht werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- a) Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherungsdeckung bei einem in der EU zugelassenen Versicherer gemäß § 45 (1) 3 VgV über 3.000.000 EUR für Personen sowie 1.500.000 EUR für sonstige Schäden bzw. bei geringeren Deckungssummen eine zusätzliche Erklärung der Versicherungsgesellschaft über die Bereitschaft einer Erhöhung der Deckungssumme im Auftragsfalle (Ausschlusskriterium),
 - b) Nachweis gem. § 45 (4) 4 VgV - Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Jahren in Tsd. Euro (jeweils netto).
 - c) Nachweis gem. § 45 Abs. (4) 4 VgV - Erklärung über seinen Umsatz für entsprechende Leistungen (Umsatz aus Aufträgen vergleichbarer Projekte) in den letzten 3 Jahren in Tsd. Euro (jeweils netto), Mindestumsatz 500.000 €.
 - d) Eigenerklärung und aktuelle Bescheinigung des zuständigen Finanzamtes, dass keine Steuerschulden bestehen (nicht älter als 6 Monate); bei Bietergemeinschaften jeweils von allen Mitgliedern der BG/Arge bzw. Nachunternehmen.
 - e) Eigenerklärung über die Anzahl der Beschäftigten gegliedert nach Berufsgruppen für das laufende Jahr und die beiden vorangegangenen Jahre.
- Bewerber sind dazu verpflichtet, Auskünfte zu geben
- ob und auf welche Art sie wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft sind
 - ob und auf welche Art sie auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit Anderen zusammenarbeiten.
- Minimum level(s) of standards possibly required:
Mindestumsatz 500.000 € s.o.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der
Eignungskriterien:

- Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV
 - Technische Fachkräfte gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV
 - Maßnahmen zur Qualitätssicherung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV
 - Studien- und Ausbildungsnachweise gem. § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV - Berufliche Befähigung
 - Durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl gem. § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV
 - Technische Ausrüstung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 3 VgV
 - vorgesehene Vergabe von Unteraufträge gem. § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV
 - Referenzen mit vergleichbarer Bauaufgabe und Komplexität gem. § 75 Abs. 5 VgV
- im Einzelnen wie folgt:

- a) Liste der wesentlichen in den letzten 10 Jahren betreuten Baumaßnahmen (insbesondere Büro- und Verwaltungsgebäude und Versammlungsstätten) aufgegliedert nach Jahren. Mit darzustellen sind Baumaßnahmen, die unter Denkmalschutz stehen.
- b) Referenzen des Bewerbers und seiner sich gegebenenfalls mitbewerbenden Partner für die mit den zu vergebenden Dienstleistungen vergleichbaren Leistungen, die in den vergangenen 10 Jahren erbracht wurden, mit Angabe des jeweiligen Honorars

und der Gesamtbaukosten, der Leistungszeit
und des Leistungsumfangs und der Auftraggeber
(Ansprechpartner, Adresse, Telefon, Fax, eMail).

c) Erfahrungen mit Baumaßnahmen, die in EU-weiten
Ausschreibungsverfahren durchgeführt wurden.

d) Erklärung über die Einhaltung der vorgegebenen
Fristen und Kosten von bereits durchgeführten
Baumaßnahmen.

Art und Form der Nachweisung über die
Referenzobjekte ist dem Bewerber freigestellt, wobei
jeweils Bescheinigungen mit der Bewerbung vorzulegen
sind.

e) Erklärung, aus der hervorgeht, über welche Geräte
und welche technische Ausrüstung (z. B. Computer,
Software usw.) der Bewerber verfügen wird.

f) Namen und berufliche Befähigung der Personen,
welche die zu vergebenden Leistungen im
Auftragsfall tatsächlich erbringen sollen - getrennt
nach Leitungs- und Erfüllungsebene. Hier ist
vor allem die Qualifikation des/der geplanten
Projektverantwortlichen, deren Stellvertreter und
gegebenenfalls zusätzlich vorzusehende Mitarbeiter
Gewichtung:

a) Technische Leistungsfähigkeit: Zum Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit sind
folgende Referenzen vom Bewerber/der BG/ARGE vorzulegen:

Grundsätzliche Voraussetzungen:

- Vollständige und wahrheitsgemäße Angaben.
- Wertbar sind max. 3 Referenzobjekte im Zeitraum der letzten 10 Jahre, in welchen die Lph 1
- 8 gemäß § 34 HOAI bearbeitet wurden.

Der Beginn der gewählten Referenz ist das Datum der Auftragserteilung und als
Bearbeitungsende gilt das Datum der rechtsgeschäftlichen VOB-Abnahme der Bauleistungen.
Ein Referenzobjekt kann sowohl für eine, wie auch mehrere Wertungskriterien in Frage
kommen, wenn die nachstehenden Mindestanforderungen erfüllt werden. Dies ist in diesem
Fall explizit anzugeben.

Mit den drei gewählten Referenzobjekten des Objektplaners sind durch den Objektplaner
folgende Mindestanforderungen zu erfüllen:

1) Mit mindestens einem Referenzobjekt sind die Erfahrungen mit Büro und
Versammlungsstätten nachzuweisen.

2) Mit mindestens einem Referenzobjekt sind die Erfahrungen mit der Planung und
Realisierung von Projekten für öffentliche Auftraggeber (gem. § 99 GWB) nachzuweisen.

Die Erfüllung einer wertbaren Mindestanforderung erhält jeweils 10 Wertungspunkte; es sind
somit je Referenzobjekt max. 20 Punkte möglich.

Es können Zusatzpunkte je Referenz erzielt werden, wenn folgende Projekteigenschaften
erfüllt werden:

- Erfahrungen mit Fördermitteln, je zutreffendes Referenzobjekt 2 Punkte, max. 6 Zusatzpunkte
- Erfahrungen mit Bauten nach Kriterien des nachhaltigen Bauens, je zutreffendes
Referenzobjekt 2 Punkte, max. 6 Zusatzpunkte
- Summe der Baukosten (KG 300 und 400 gem. DIN 276) von mehr als 2 Mio. EUR netto, je
zutreffendes Referenzobjekt 2 Punkte, max. 6 Zusatzpunkte

- Erfahrungen mit Umbauten, die als Versammlungsstätte im Sinne der Versammlungsstättenverordnung (Räume mit mehr als 200 Personen) einzustufen sind, je zutreffendes Referenzobjekt 4 Punkte, max. 12 Zusatzpunkte
Insgesamt können maximal 90 Punkte erreicht werden.

b) Berufliche Leistungsfähigkeit (Personalstärke):

Hierfür ist die Anzahl der Mitarbeiter mit der jeweiligen Qualifikation zu benennen.

Für die Wertung ist die aktuelle Anzahl der fachlich qualifizierten Mitarbeiter im technischen Bereich zur Bearbeitung und Betreuung der Maßnahme entscheidend.

Der Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist zu erbringen.

OBJEKTPLANUNG: Anzahl der fachlich qualifizierten Mitarbeiter kleiner/gleich 5 Personen, 5 Wertungspunkte, Anzahl der fachlich qualifizierten Mitarbeiter größer als 5 Personen, 10 Wertungspunkte. Es können somit maximal 10 Punkte erzielt werden.

Unter b) können je Bewerber/ Bewerbergemeinschaft maximal 10 Punkte erreicht werden.

Insgesamt können zu den Eignungskriterien a) und b) 100 Punkte erreicht werden.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Qualifikationsanforderungen gemäß § 75 Abs. 2 VgV Bewerber mit Sitz in Deutschland:

Vorlage eines Nachweises über die Eintragung in ein Berufsregister als Architekt oder vergleichbar. Bewerber mit Sitz im Ausland müssen mit dem Teilnahmeantrag die Erlaubnis der Berufsausübung im Staat ihrer Niederlassung nachweisen, soweit hierfür eine im Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates aufgeführte Registereintragung einschlägig ist; bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jeden Mitbewerber.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/08/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 12/08/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/11/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

Das Konzept wird zur Verfügung gestellt. Es gibt i.ü. keine weiteren Unterlagen, die den Bietern in der 1. Stufe zur Verfügung gestellt werden. Fakultative Formblätter für die Bewerbung werden ggf. noch zur Verfügung gestellt.

Es sind nur elektronische Bewerbungen zugelassen.

Die in die engere Wahl genommenen Bewerber werden zu einer Präsentation am 12.09.2022 separat eingeladen, zu welcher auch Projektleiter und Stellvertreter sich vorzustellen haben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Saarlandes

Postal address: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Town: Saarbrücken

Postal code: 66119

Country: Germany

E-mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telephone: +49 6815014994

Fax: +49 6815013506

Internet address: https://www.saarland.de/mwide/DE/themen-aufgaben/weitere_aufgaben/vergabekammern/vergabekammern_node.html

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

siehe VI.4.1)

Auf folgende Rechtsvorschrift nach GWB wird hingewiesen:

§ 160

Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen

Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften

ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/07/2022